

## Presseinformation

### Neue Vertriebspartnerschaft für den polnischen Markt

*Hannover, 09. Februar 2023* – Die Viscom AG hat mit PB Technik Sp. z o.o. einen neuen starken Vertriebspartner für Polen gewonnen. Der Vertrag ist am 1. Februar 2023 unterzeichnet worden und umfasst das gesamte Portfolio der Inspektionssysteme von Viscom für die Elektronikfertigung.

Firmensitz von PB Technik ist die polnische Hauptstadt Warschau. Das Unternehmen existiert bereits seit 1991, vertritt heute viele in der Branche bekannte Hersteller für die Ausstattung moderner Fertigungslinien und hat über 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter auch eigene Service-Fachleute. Jakub Karpowicz, Senior Product Manager – Testing Systems, und Paweł Szumny, Managing Director und Vice President bei PB Technik, analysierten Viscom vor der Entscheidung im direkten Vergleich zu anderen potenziellen Lieferanten. „Wir haben auch Meinungen aus unserem Kundenkreis eingeholt. Besonders positive Aussagen gab es zu den von Viscom eingesetzten Technologien und der Bildqualität“, betont Karpowicz.

Die Produkte von Viscom werden bei PB Technik drei andere Marken ersetzen. Mit diesem Schritt will der Vertriebspartner vor allem den Anforderungen größerer in Polen ansässiger Elektronikfertiger optimal entgegenkommen. „PB Technik ist hervorragend im polnischen Markt vernetzt und bringt gerade für unsere Inspektionslösungen die richtigen Kompetenzen mit“, sagt Sebastian Legierko, Sales Manager Europe, Viscom AG, und direkter Ansprechpartner für die zukünftigen Anliegen von PB Technik.

Ende Januar 2023 war Jakub Karpowicz nach Hannover gekommen, um sich bei Viscom einen ausführlichen Überblick zu den Systemtypen, Preisen und Optionen zu verschaffen. Wichtig für ihn war aber auch der Gesamteindruck vor Ort: „Ich will in Zukunft im Rahmen von gemeinsamen Projekten gern

öfter zusammen mit Kunden hierherkommen“, so Karpowicz. „Der Campus von Viscom mit der Fertigung, dem großen Demo-Center und den anderen Gebäuden verdient es einfach, gesehen zu werden.“

Um für Interessenten das Kennenlernen der technischen Möglichkeiten einfach zu gestalten, wird PB Technik im Rahmen der Kooperation ausgewählte Systeme von Viscom in den eigenen Räumlichkeiten präsentieren. Jakub Karpowicz: „Die Demo-Maschinen erfreuen sich auch bei unseren Servicemitarbeitern eines großen Interesses, die an ihnen ihre unkonventionellen Ideen testen, um das eigene Wissen zu erweitern.“ Hier ist ein mit entsprechenden Schulungen verbundener Übergangsprozess geplant, bei dem sichergestellt wird, dass Fachleute von Viscom und PB Technik zu unterschiedlichen Anteilen immer das ganze Spektrum der Support-Aufgaben innerhalb Polens abdecken.



Sebastian Legierko, Sales Manager Europe, Viscom AG, gibt Jakub Karpowicz, Senior Product Manager – Testing Systems, PB Technik Sp. z o.o., einen Überblick zu den Inspektionssystemen von Viscom

## **Über Viscom**

Die 1984 gegründete Viscom AG gehört im Bereich der Baugruppeninspektion in der Elektronikfertigung zu den führenden Anbietern weltweit. Das Unternehmen, mit Hauptsitz und Fertigungsstandort in Hannover, entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige Inspektionssysteme aus den Bereichen AOI, SPI, AXI, MXI, Bondinspektion sowie CCI für die Schutzlackinspektion. In puncto Genauigkeit und Schnelligkeit setzen die Systeme aus Hannover Maßstäbe. Das Produktspektrum umfasst die komplette Bandbreite der optischen Inspektion und Röntgenprüfung für kleine und mittelständische Unternehmen sowie die Großserienfertigung. Die Systeme von Viscom werden bei der 100%igen automatischen Inspektion von elektronischen Baugruppen eingesetzt, wie zum Beispiel in der Produktion von Automobilelektronik, der Luft- und Raumfahrttechnik oder bei der Fertigung von Telekommunikationselektronik.

Im Fokus der Produktentwicklung stehen zudem kundenspezifische Systementwicklungen sowie die Vernetzung mit anderen Fertigungsprozessen für Smart-Factory-Anwendungen. Um dies zu erreichen, investiert die Viscom AG verstärkt in die eigene Software- und Hardware-Entwicklung, die immer wieder neue Standards in der Inspektionstechnologie definiert.

Der internationale Vertrieb erfolgt über ein breites Netz aus eigenen Niederlassungen, Applikationszentren, Servicestützpunkten und Repräsentanten. Ein Serviceteam aus eigenen Technikern und Anwendungsspezialisten nimmt die Viscom-Anlagen weltweit in Betrieb und bietet Instandhaltung, Umbau und Modernisierung aus einer Hand. Darüber hinaus werden systemspezifische Schulungen für Bediener, Programmierer und das Wartungspersonal der Kunden angeboten. Dabei stellen erfahrene Ingenieure und Techniker aus Applikation und Service ihr Expertenwissen den Teilnehmern zur Verfügung.

Seit 2006 ist die Viscom AG an der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN: DE0007846867) notiert.